

# Frequenz-Prognosen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **42 (1969)**

Heft 1

PDF erstellt am: **19.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Das schwarze Brett

### Veranstaltungen unserer Sektionen

Zentraler fachtechnischer Kurs für Angehörige des Brief-taubendienstes, 18. und 19. Januar 1969 im Sand/Schönbühl.

Sektion Aarau: Uebermittlungsdienst an den Wintermeisterschaften der Gz Div 5 in Kandersteg am 1. und 2. Februar 1968; Generalversammlung Samstag, den 15. Februar 1969, im Hotel Kettenbrücke, Aarau.

Sektion Baden: Generalversammlung, 29. Januar 1969, 20.15 Uhr, Restaurant Bahnhof, Baden.

Sektion Basel: Winterausmarsch am 16. Februar 1968.

Sektion Bern: Uebermittlungsdienst an den Internationalen Lauberhorn-Rennen am 9. bis 12. Januar 1968 in Wengen; Hauptversammlung am 24. Januar 1969; FHD-Stamm am 24. Januar 1969, ab 18 Uhr, Restaurant Casino.

Sektion Biel/Bienne: Generalversammlung am 3. Januar 1969, im Bahnhofbuffet Biel.

Sektion Luzern: Kegelabend im Hotel-Restaurant Gambrinus, Mühleplatz, am 16. Januar 1969; Generalversammlung am 31. Januar 1969, im Hotel-Restaurant Gambrinus.

Sektion Solothurn: Freitag, 31. Januar 1969, 20 Uhr, Hotel Bahnhof.

Sektion St. Galler-Oberland/Graubünden: Generalversammlung am 7. Februar 1969, Gasthof Ochsen, Buchs.

Sektion Thurgau: Generalversammlung am Samstag, den 25. Januar 1969, 17.15 Uhr, im Hotel Bahnhof, Weinfelden.

Sektion Thalwil: Generalversammlung am 6. Februar 1969, im Restaurant Seehof, Horgen.

Sezione Ticino: Assemblea generale, 24 gennaio 1969, ore 20.15, presso Albergo Uniona (Propr. Berini), Bellinzona.

Sektion St. Gallen: Hauptversammlung, Dienstag, den 28. Januar 1969, im Restaurant Dufour.

Sektion Zug: Generalversammlung, Freitag, 7. Februar 1969.

Sektion Zürich: Generalversammlung, Samstag, den 24. Januar 1969, 20 Uhr, Restaurant Du Pont.

## Delegiertenversammlung

### vom 22./23. Februar 1969 in Basel

Die DV und das von der Sektion beider Basel organisierte Rahmenprogramm rücken immer näher.

Uebermittler, die den «Pionier» regelmässig gelesen haben, wissen nun, dass in Basel etwas Besonderes geboten wird.

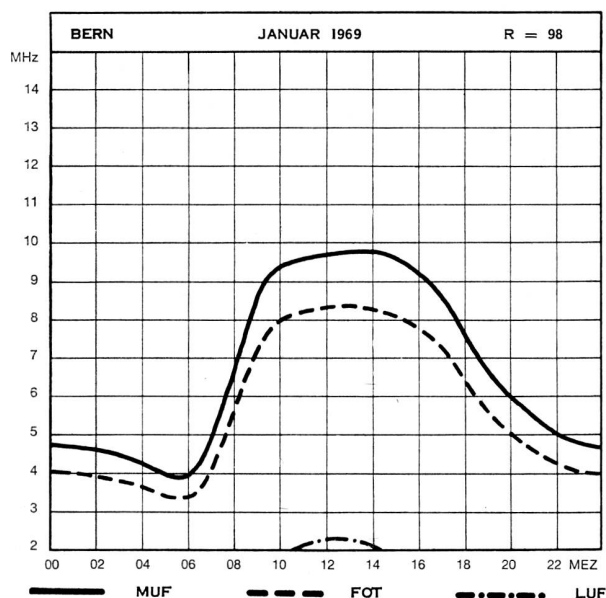
L'assemblée des délégués et les programmes enquadrent, organisé par la section des deux Bâles s'approchent avec grande vitesse.

Transmetteurs, qui ont toujours suivi et lu le «Pionier», savent maintenant qu'à Bâle on leurs offrira quelques choses particulières.

L'assemblea dei delegati ed il programma incominciante, organizzato dalla sezione di Basilea ambidue s'avvicina con grande velocità.

Trasmettitore, che hanno sempre letto il «Pioniere» sanno adesso, che a Basilea ci offriamo qualche cosa di particolare.

## Frequenz-Prognosen



### Hinweise für die Benützung der Frequenz-Prognosen

1. Die obigen Frequenz-Prognosen wurden mit numerischem Material des «Institute for Telecommunication Sciences and Aeronomy (Central Radio Propagation Laboratory)» auf einer elektronischen Datenverarbeitungsmaschine erstellt.

2. Anstelle der bisherigen 30 % und 90 % Streuungsangaben werden die Medianwerte (50 %) angegeben; auch wird die Nomenklatur des CCIR verwendet.

3. Die Angaben sind wie folgt definiert:

R prognostizierte, ausgeglichene Zürcher Sonnenflecken-Relativzahl.

MUF («Maximum Usable Frequency») Medianwert der Standard-MUF nach CCIR.

FOT («Fréquence Optimum de Travail») günstigste Arbeitsfrequenz, 85 % des Medianwertes der Standard-MUF; entspricht demjenigen Wert der MUF, welcher im Monat in 90 % der Zeit erreicht oder überschritten wird.

LUF («Lowest Useful Frequency») Medianwert der tiefsten noch brauchbaren Frequenz für eine effektiv abgestrahlte Sendeleistung von 100 W und eine Empfangsfeldstärke von 10 dB über 1  $\mu$ V/m.

Die Prognosen gelten exakt für eine Streckenlänge von 150 km über dem Mittelpunkt Bern. Sie sind ausreichend genau für jede beliebige Raumwellenverbindung innerhalb der Schweiz.

4. Die Wahl der Arbeitsfrequenz soll im Bereich zwischen FOT und LUF getroffen werden.

Frequenzen in der Nähe der FOT liefern die höchsten Empfangsfeldstärken.